

Sammelband

Ch. P.
58

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16



Register über die Biblische Texte
 in der N. H. Brunner'schen Postill
 Erkläret v. außgelegten Worten,
 1771.

1. ant. Adv. gehalten a. 3. Sach. 9. du truchter Zion bring dieß
dieß dein König bring dieß dir ein ysaiah. 9. ein heiliger, welcher
 auff Zion kommen wird. a. 11. ein junges Kind das geboren
 wird.
 2. Desiderium Davidicum 2 Sam. 23. v. David dar hiß dem
v. sprach: adonai mir zu heinden thoren des Jerusalems zu
 Besuchen in Bethlehen unter dem Thron. 3. hochl. Verlangen
 nach dem Messia.
 3. Vox clamantis Isaiä 40. Es ist ein Stimme rings umher
in der wüsten bruchet den stein weg alle thal, alle röhren
 in der wüsten. alle Berg und Hügel wird abgetragen. alle
 hohe Berg wird abgetragen. alle Hügel wird abgetragen.
 3. die wüste wird ein Feld.
 4. der Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 5. Divinum somnium Jacobi Patriarche Gen. 28. Von dem Himmel
dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 6. Von der Menschwerdung des Herrn Joh. 1. Da ward das
dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 7. Die Geburt des Herrn Luc. 24. Ach was bleib bey uns,
dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 8. An dem die jahre gehalten 1 Cor. 14. Caput alle Götter
dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 9. Neu jahre gehalten 2. 9. Unbist ein Kind geboren, Ein
dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 10. Am 11. von jahre fuge von dem Nahen Jesu Colos. 3. alle
dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 11. 2. 2. Daniel Gott v. dem Vater durch den
dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
- X. Dec. 2.**
11. Ps. 34. Kommet her Kinder heret mir zu ich will Erbschaft
dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 12. Am Neuen jahre fuge 1 Sam. 12. Da furchen die ganze
dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 13. Von dem großen Kisten jehon Syr. 43. Durch dein Wort
dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 14. Von dem großen Kisten jehon Syr. 43. Durch dein Wort
dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 15. Von dem großen Kisten jehon Syr. 43. Durch dein Wort
dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 16. Von dem großen Kisten jehon Syr. 43. Durch dein Wort
dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die
 dieß die Patriarch. Ysaia Gen. 49. Heinrich d. 1. auf die



17. 1. Thessal. 5. Weil allezeit frohlig, auch oben nicht schlaf, weil
 18. Daniel hat in allen Dingen, da er in der Welt war, in Cl. an sich
 19. (2) hat sich nicht schlaf (3) weil Daniel hat in allen Dingen, die er
 20. In 7 Jahren trüblich, da er aus der Welt, die er in allen Dingen, die er
 21. Hiob 5. aus dem Trüblich, die er in allen Dingen, die er
 22. Hiob 5. aus dem Trüblich, die er in allen Dingen, die er

XX. Dec. 3

21. Aufh. 3. König an großen Namen, die er in allen Dingen, die er
 22. Aufh. 3. König an großen Namen, die er in allen Dingen, die er
 23. Aufh. 3. König an großen Namen, die er in allen Dingen, die er
 24. Aufh. 3. König an großen Namen, die er in allen Dingen, die er
 25. Aufh. 3. König an großen Namen, die er in allen Dingen, die er
 26. Aufh. 3. König an großen Namen, die er in allen Dingen, die er
 27. Aufh. 3. König an großen Namen, die er in allen Dingen, die er
 28. Aufh. 3. König an großen Namen, die er in allen Dingen, die er
 29. Aufh. 3. König an großen Namen, die er in allen Dingen, die er
 30. Aufh. 3. König an großen Namen, die er in allen Dingen, die er

XXX. Decad. 5

31. Maria Kirchgang Luc. 2. da die Tag, die er in allen Dingen, die er
 32. Simeonis Lobgang Luc. 2. da die Tag, die er in allen Dingen, die er
 33. Ungleichheit der Welt, die er in allen Dingen, die er
 34. Die Christliche Freiheit, die er in allen Dingen, die er
 35. Die Christliche Freiheit, die er in allen Dingen, die er
 36. Sepeclus optanda Pl. 102. p. 25. Mein Gott, die er in allen Dingen, die er
 37. Die Christliche Freiheit, die er in allen Dingen, die er
 38. Die Christliche Freiheit, die er in allen Dingen, die er
 39. Die Christliche Freiheit, die er in allen Dingen, die er
 40. Die Christliche Freiheit, die er in allen Dingen, die er

40. Decad. 6

71. Das große Kaufte der Götzen in Syr. 7. Verlaß dich nicht dem Götzen
 72. Das große Kaufte der Götzen in Syr. 7. Verlaß dich nicht dem Götzen
 73. Das große Kaufte der Götzen in Syr. 7. Verlaß dich nicht dem Götzen
 74. Das große Kaufte der Götzen in Syr. 7. Verlaß dich nicht dem Götzen
 75. Das große Kaufte der Götzen in Syr. 7. Verlaß dich nicht dem Götzen
 76. Das große Kaufte der Götzen in Syr. 7. Verlaß dich nicht dem Götzen
 77. Das große Kaufte der Götzen in Syr. 7. Verlaß dich nicht dem Götzen
 78. Das große Kaufte der Götzen in Syr. 7. Verlaß dich nicht dem Götzen
 79. Das große Kaufte der Götzen in Syr. 7. Verlaß dich nicht dem Götzen
 80. Das große Kaufte der Götzen in Syr. 7. Verlaß dich nicht dem Götzen

50. Decad. 4. NB.

51. Von der Taufe Jesu Matth. 3. p. 360.
 52. Von der Taufe Jesu Matth. 3. p. 360.
 53. Von der Taufe Jesu Matth. 3. p. 360.
 54. Von der Taufe Jesu Matth. 3. p. 360.
 55. Von der Taufe Jesu Matth. 3. p. 360.
 56. Von der Taufe Jesu Matth. 3. p. 360.
 57. Von der Taufe Jesu Matth. 3. p. 360.
 58. Von der Taufe Jesu Matth. 3. p. 360.
 59. Von der Taufe Jesu Matth. 3. p. 360.
 60. Von der Taufe Jesu Matth. 3. p. 360.

60. Decad. 7.

61. Von David's u. Goliath 1 Sam. 17. p. 48 eb. p. 729.
 62. Von dem Herrn Jesu Christi 1 Cor. 1. p. 178 v. 14.
 63. Von dem Herrn Jesu Christi 1 Cor. 1. p. 178 v. 14.
 64. Von dem Herrn Jesu Christi 1 Cor. 1. p. 178 v. 14.
 65. Von dem Herrn Jesu Christi 1 Cor. 1. p. 178 v. 14.
 66. Von dem Herrn Jesu Christi 1 Cor. 1. p. 178 v. 14.
 67. Von dem Herrn Jesu Christi 1 Cor. 1. p. 178 v. 14.

68. Ein Bußloster Joel 2. v. 12. In dem rüch zu mir vor
 69. Ein Buß und Galt posten I Corinth. 4. v. 11. Es laßt
 70. Ein Buß und Galt posten I Corinth. 4. v. 11. Es laßt
 70. Ein Buß und Galt posten I Corinth. 4. v. 11. Es laßt

70. 2. Teil Spruch postill
 Decas octava.

1. Von dem Fall und Fall untergang v. Ein Buß Postill
 aller Gattungen v. Ein Buß Postill. Johi 2. 4. v. 6.
 Ein Buß Postill. Ein Buß Postill. Ein Buß Postill.
2. Von dem Luge Proverb. Sal. 6. v. 33. Ein Buß Postill
 Ein Buß Postill. Ein Buß Postill. Ein Buß Postill.
3. Von dem nutz bahkeit. Ein Buß Postill. Ein Buß Postill.
 Ein Buß Postill. Ein Buß Postill. Ein Buß Postill.
4. Von dem verdienst. Ein Buß Postill. Ein Buß Postill.
 Ein Buß Postill. Ein Buß Postill. Ein Buß Postill.
5. Von dem alltäglichen. Ein Buß Postill. Ein Buß Postill.
 Ein Buß Postill. Ein Buß Postill. Ein Buß Postill.
6. Ein Buß Postill. Ein Buß Postill. Ein Buß Postill.
 Ein Buß Postill. Ein Buß Postill. Ein Buß Postill.
7. Ein Buß Postill. Ein Buß Postill. Ein Buß Postill.
 Ein Buß Postill. Ein Buß Postill. Ein Buß Postill.
8. Von dem verdienst. Ein Buß Postill. Ein Buß Postill.
 Ein Buß Postill. Ein Buß Postill. Ein Buß Postill.
9. Von dem verdienst. Ein Buß Postill. Ein Buß Postill.
 Ein Buß Postill. Ein Buß Postill. Ein Buß Postill.
10. Von dem verdienst. Ein Buß Postill. Ein Buß Postill.
 Ein Buß Postill. Ein Buß Postill. Ein Buß Postill.

11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.
22.
23.
24.
25.
26.
27.

10. Dec. 9.



Decas nona

11. Vom Ackerbau Prov. Sal. 12. 11. - der seinen Ackerbau nicht pflanzet
wird die Fülle der Früchte der Ackerbauern in die Hände der Fremden
geben. - der aber unnützlich pflanzet, der wird die Frucht
des Ackerbaus nicht essen. Prov. 27. 1. der seinen Ackerbau
nicht pflanzet, der wird die Frucht der Ackerbauern nicht essen.

12. Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

13. Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

14. Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

15. Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

16. Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

17. Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

18. Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

19. Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

20. (8) Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

21. Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

22. Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

23. Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

24. Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

25. Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

26. Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

27. Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

28. Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

29. Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

30. Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

31. Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

32. Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

33. Von dem mit dem Feind des Feindes zu thun. 1. der seinen Feind
nicht liebt, der wird die Frucht der Feinde nicht essen.

29. Von atlichen Kisten davor in G. Schrift ge dacht diel Prov. 1. v. 8
30. Von den Zümpfen davor in G. Schrift ge dacht diel
Genes. 4. v. 43 v. 44. v. 45. v. 46. v. 47. v. 48. v. 49. v. 50.

30. Dec. 11.

31. Von dem unterschiedlichen Bechern, deren in der Schrift ge
dacht diel Genes. 44.

32. Von der wunderlichen Lyb d. tamin Joseph gegen sein vater
Genes. 45.

33. Von den Schafen Joseph Amos 6. *Luftspud.*

34. Von dem Alexander davor in G. Schrift ge dacht
Act. 19.

35. Von dem Cometen davor in G. Schrift ge dacht
Matth. 24. v. 29. Die Sterne aber die davor in G. Schrift ge dacht

36. Von den 3 Thoren davor in G. Schrift ge dacht
Matth. 24. v. 12. v. 13. v. 14. v. 15. v. 16. v. 17.

37. Von dem großen nordlichen Thore davor in G. Schrift ge dacht
Matth. 24. v. 12. v. 13. v. 14. v. 15. v. 16. v. 17.

38. Von dem Himmel davor in G. Schrift ge dacht
Matth. 24. v. 12. v. 13. v. 14. v. 15. v. 16. v. 17.

39. Von dem bittre gebett davor in G. Schrift ge dacht
Matth. 24. v. 12. v. 13. v. 14. v. 15. v. 16. v. 17.

40. Matth. 6. Luc. 21. Erlöse Vnd Voh Dem Vbel.

40. Dec. 12.

41. Dom. Remiscere ps. 10. v. 5. *Begehre mich nach
deiner Gnade*

42. Domini recorsatio ps. 63. v. 7. 8. *Den ich mich zuhelfen
soll*

43. Von dem großen nordlichen Thore davor in G. Schrift ge dacht
Matth. 24. v. 12. v. 13. v. 14. v. 15. v. 16. v. 17.

43. Von dem großen nordlichen Thore davor in G. Schrift ge dacht
Matth. 24. v. 12. v. 13. v. 14. v. 15. v. 16. v. 17.



44. Von dem stillen ruhigen Gottes auf das gelebt wuften v. p. 17
 45. Von dem stillen ruhigen Gottes auf das gelebt wuften v. p. 17
 46. Von dem stillen ruhigen Gottes auf das gelebt wuften v. p. 17
 47. Jacobs Herz. Genes. 32. 25. Ich lasse dich nicht die Hand
 48. Hiels Herz. Hiob. 13. 15. Ob mich doch herzoglichst du die
 49. Davids Herz. Ps. 130. Meine Seele suchet auf den
 50. Von dem stillen ruhigen Gottes auf das gelebt wuften v. p. 17
 51. Augen Sonntag Proverb. 7. v. 22. Ein Kind in seinen
 52. Von dem stillen ruhigen Gottes auf das gelebt wuften v. p. 17
 53. Von dem stillen ruhigen Gottes auf das gelebt wuften v. p. 17
 54. Der Sünden Sonntag Ps. 84. v. 3. Mein Lieb v. Dulff
 55. Wohr v. Komma v. Brütigeb tag v. allon v. halben an gelde
 56. Der Büme v. der Scheidenen Proverb. 6. Mein Lieb v. Dulff
 57. Dominica Judica Ps. 43. v. 1. Nicht mich luff v. führen
 58. Von dem stillen ruhigen Gottes auf das gelebt wuften v. p. 17

50. Dec. 13.

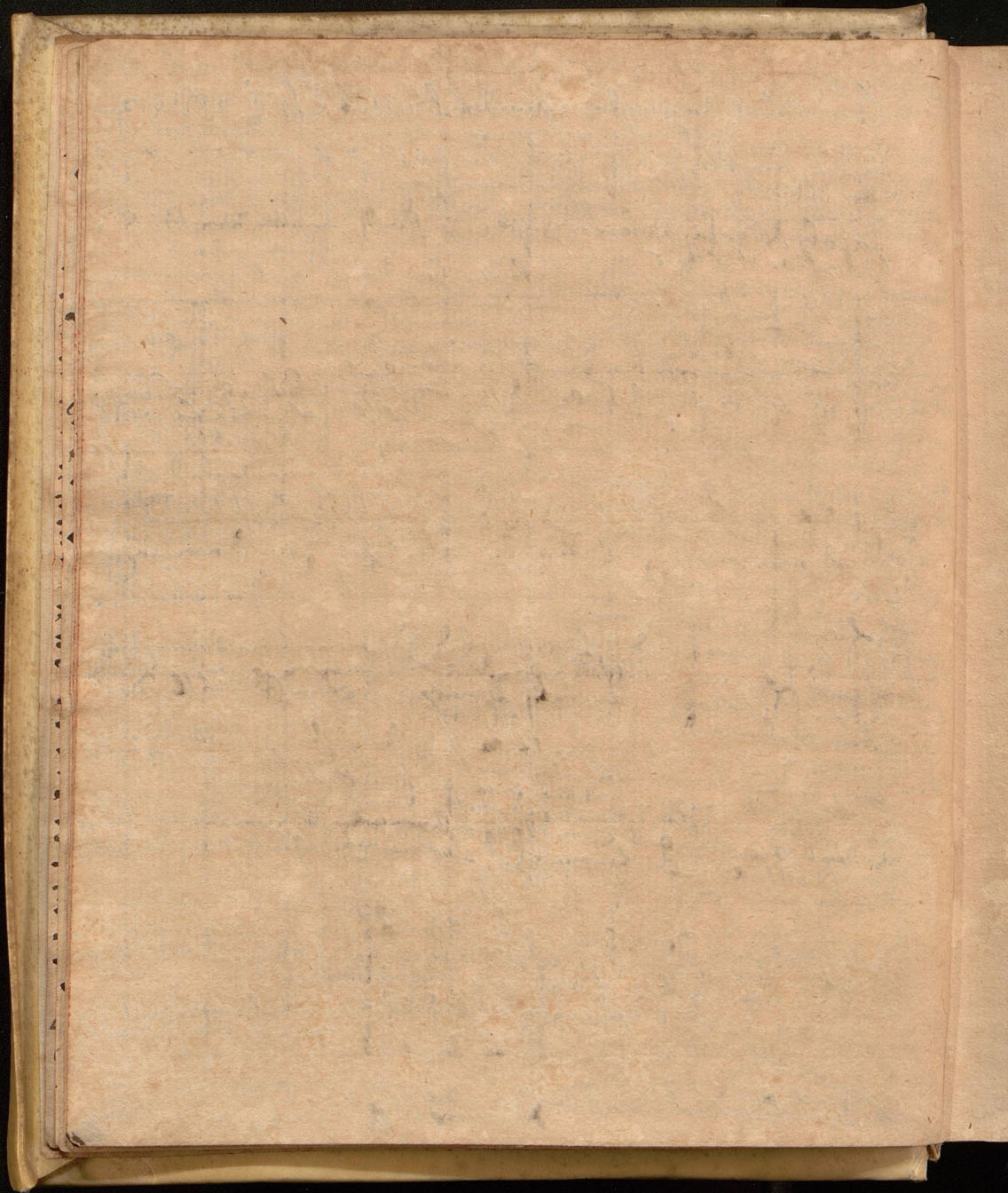


59. Von den Weisern und Fenster Thürem v. Nach den
 24. v. 15. Laum nicht als ein Gold
 so auch das saub des grochten wos von ihm
 nicht
60. Von der art und eigenschafft der Weiser d. die sie in
 die Weiser g. d. in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
 Von der Weiser g. d. die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
 d. oder den Weiser g. d. die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
61. Von den Königl. Einzug in die Stadt Jerusalem bey dem
 Joh. 12. In der andern tzeit die Weiser auf
 und kommen aus etc: usq. siehe alle Welt läuft
62. Ps. 92. Die Gerechtigkeit der Weiser in der
 Baum. d. die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
63. Von der art d. Eigenschafft der Palmen etc. d. alle andern
 Elia 1. v. 3. 4. Ich habe Kinder aufgezogen d. weiser
64. Von der Weiser g. d. die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
 die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
 die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
65. Von den Weiser g. d. die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
 die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
 die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
66. Von der Weiser g. d. die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
 die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
 die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
67. Von der Weiser g. d. die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
 die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
 die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
68. Von der Weiser g. d. die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
 die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
 die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
69. Von der Weiser g. d. die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
 die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
 die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
70. Von der Weiser g. d. die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
 die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
 die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.
- Ps. 17. d. die sie in allen alle den Weiser. Proverb. 11. 8. 9.

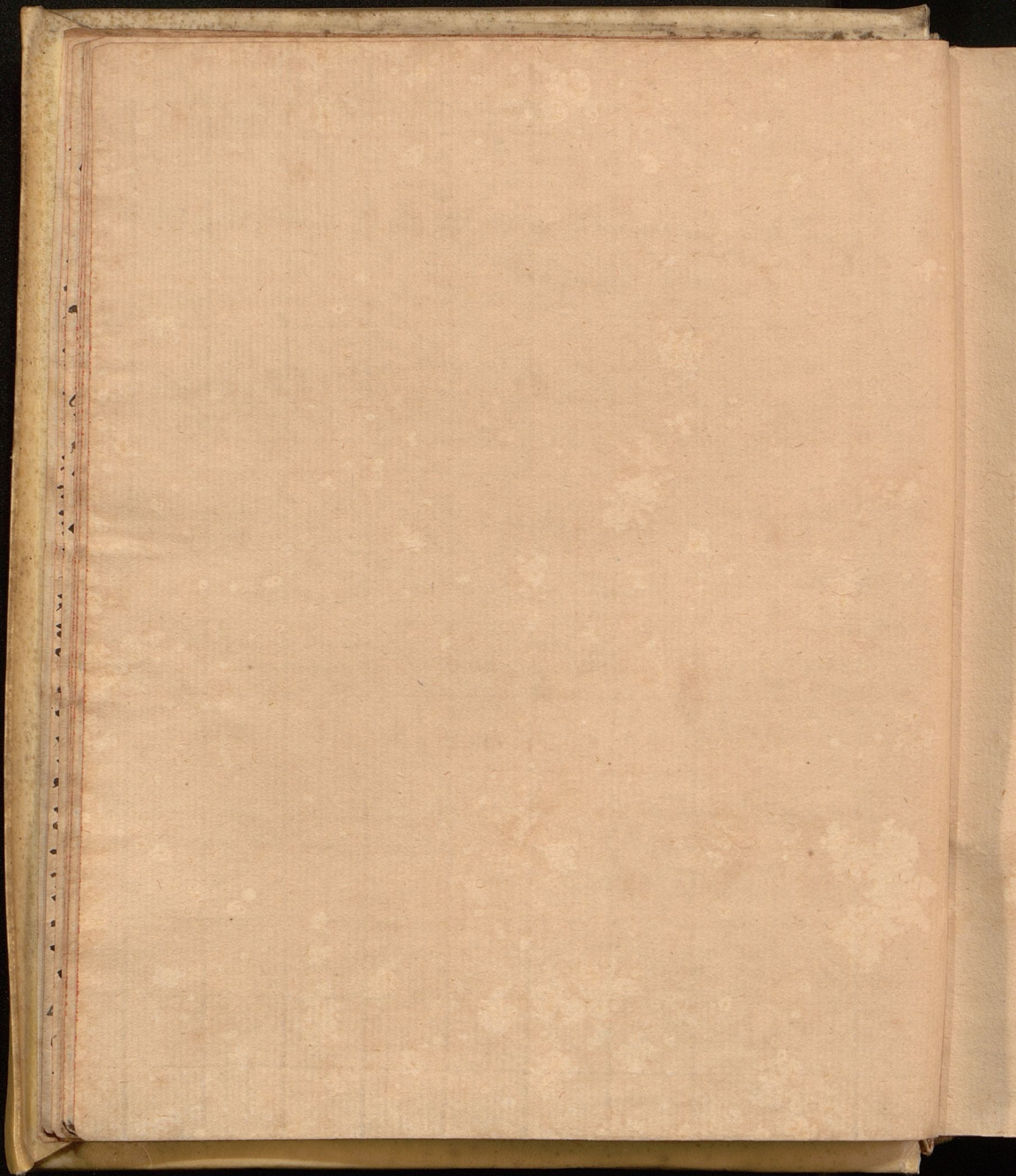
1
2
3
4
5
6
7
8

70. Summa 170 quad.



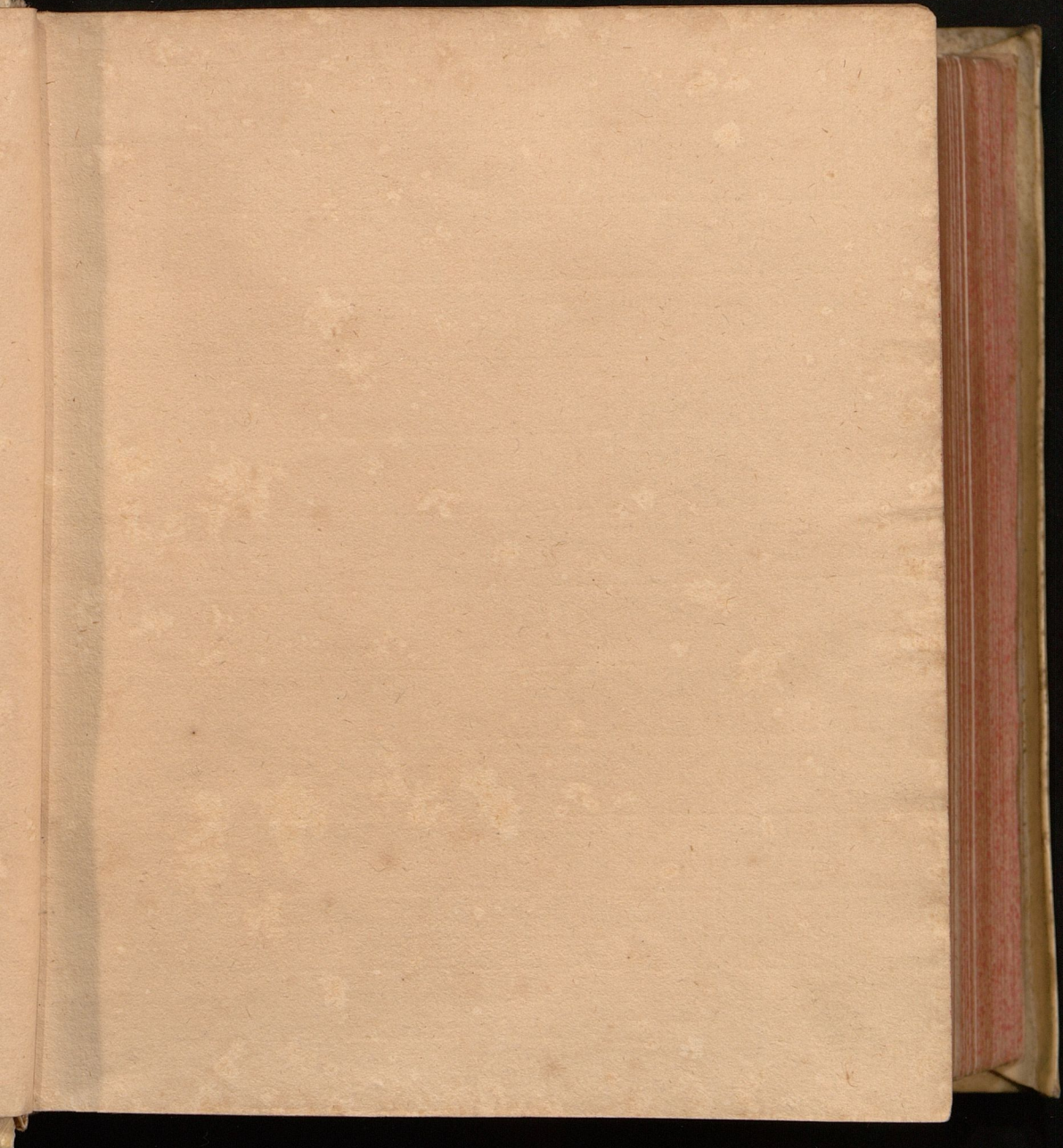


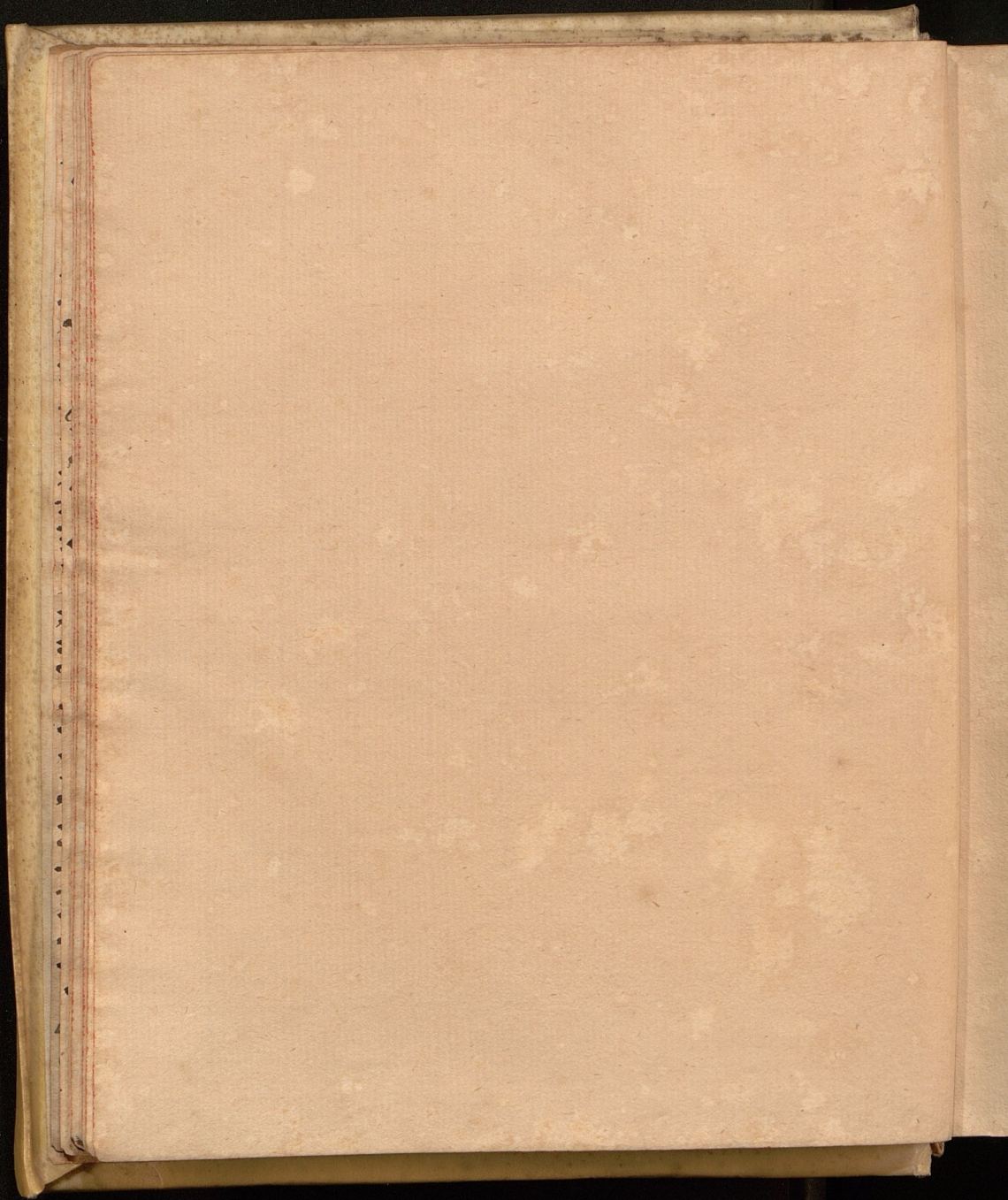




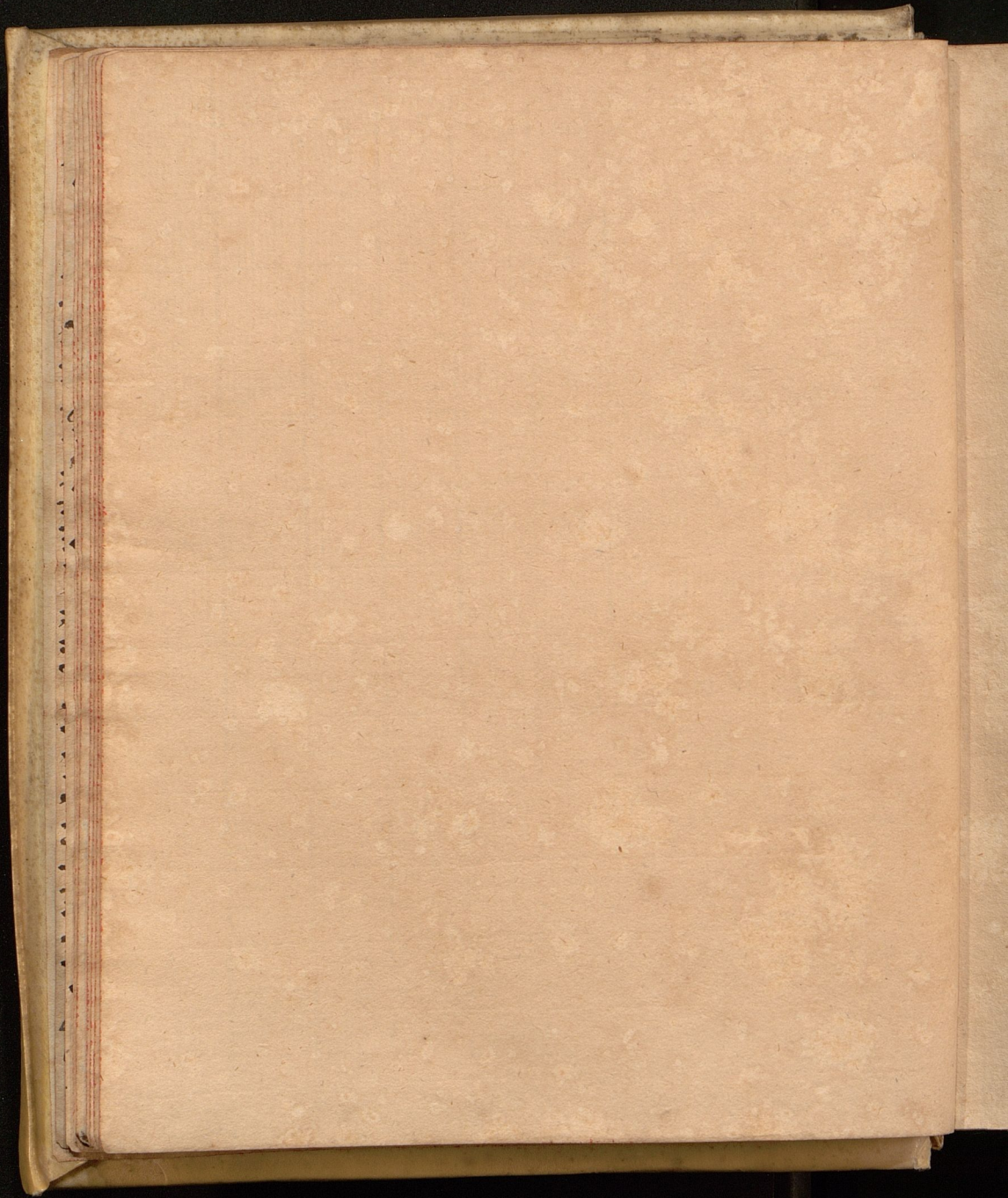




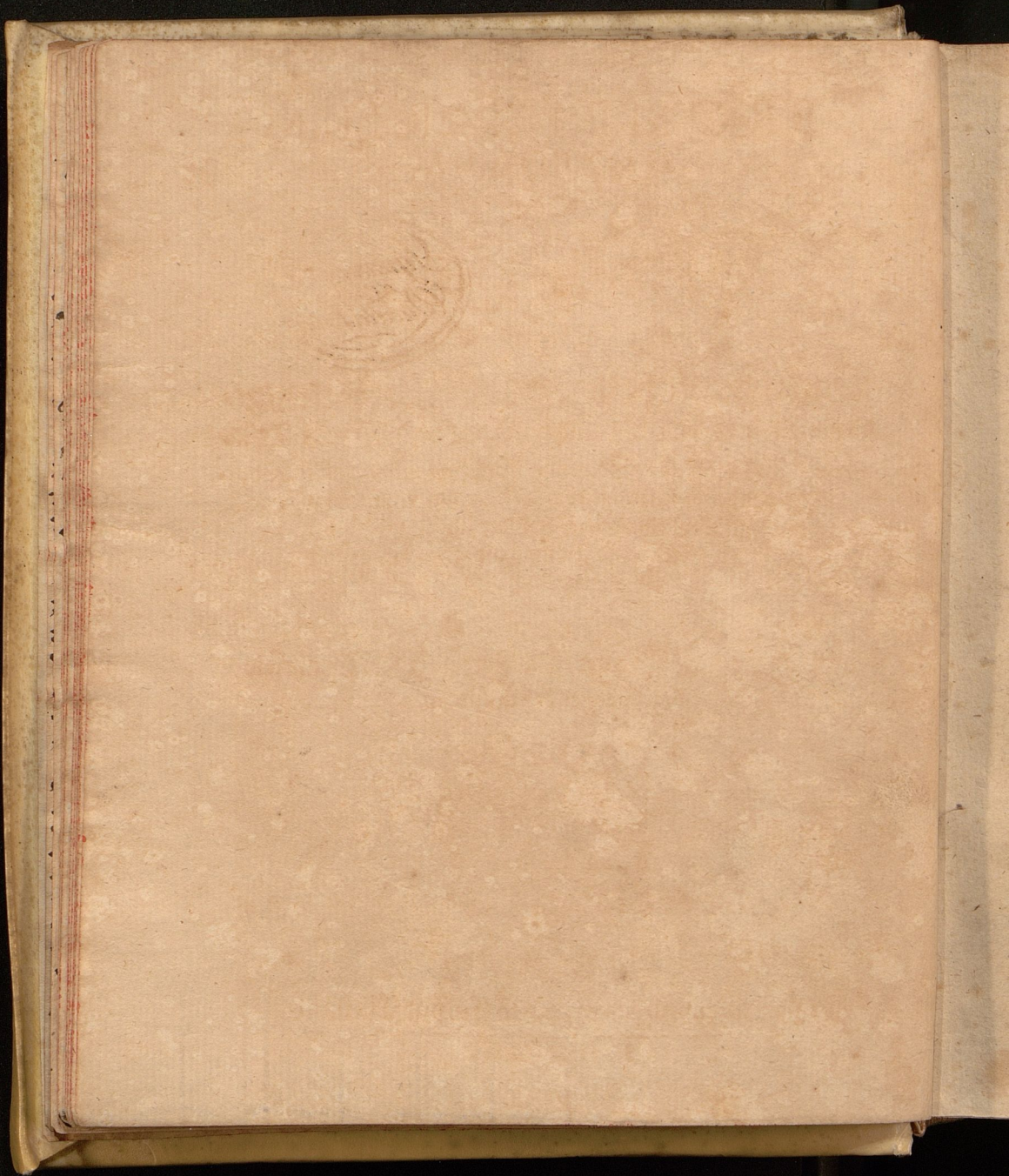












ULTIMA FATA
VIRI

Maximè Reverendi, Amplissimi atq; Excel-
lentissimi,

DN. JACOBI NICOLAI
RÖSERI,

Theologi de CHRISTI Ecclesiâ quâ
voce quâ Scriptis in lucem editis Meritissimi, ad D. Be-
ned. Pastoris fidelissimi, hujus Dioeceseos Quedlimb, Superin-
tendentis vigilantissimi, Illustris Consistorii Assessoris,
gravissimi, ut & Scholæ ibid. Inspecto-
ris Primarii,

D. XXIX. Mart. M. DC. LXXXIV. derepente quî-
dem, placidè tamen ac beatè Anno ætatis LXIX, in
CHRISTO Servatore suo, cui pridie justa
solverat, defuncti,

Vl. autem April. seu Dominicâ Quasimodogeniti,
solenni ritu ac officio

in Templo Benedictino

prope Altare tumulati,
Ipso Exequiarum die condecorare
voluerunt

FAUTORES, COLLEGÆ, FILIUS & GENER
MOESTISSIMI.

Quedlimburgi, Literis Johannis Ockelii,

Quedlimburgi, Literis Johannis Ockelii,



Unera dum Nostræ lugemus Principis usq;
Amodò & illius condimus ossa solo;
Ecce! retractando reficiantur vulnera no-
stra,
Atq; recens iterum causa doloris adest:
Triste sat exemplum RÖSERI in funere pro-
stat,

Cui nox una dedit vivere, et una mori.
CHRISTO, ABBATISSÆ cum jam solvisset utriq;
Iusta, peremit Eum vis inopina necis.
Ex pacto sua fata quasi finire videntur;
Dum Divæ & sibimet concio facta fuit!
Prohi! celebraturo sacra jam Paschalia Mysta
Et citâ mors oculos claudit & ora simul.
O nox infelix tristi nimis alite nata,
Qva jacet hic sacri duxq; paterq; gregis!
Heu ni nium præceps obitus, properataq; fata
RÖSERI, dignus qui superesse div.
Qvippe fide præfca fulsit, linguâq; diserta,
Nil condens fellis pectore, nilq; doli.
Osor dissidii, pacis studiosus amator,
Invidiâq; expers, jurgia nulla dedit.
Hunc cecidisse dolet Schola & Aula & sancta Cathedra,
Cum Natis Conjux hunc cecidisse gemit:
Qveis curas adimat Deus et solatia reddat,
Tristitiam pellat, sospitet atq; diu!
Interca valeat Coeli regione potirus,
Effugiens nosmet qva mala! fortè manent.
Apprecor Eliæ posthæc succedat Elisa,
Qvem DEUS ipse gregi mittere constituit!

*Intima & p. w. abbas testificanda gratia, meritisimo
Dn. Superattendenti, honoratissimo simul ac desi-
deratissimo suo olim Dn. Compatri & Amico
apposere voluit*

David Windreuterus,
Consiliar: Quedlins:

Curia saepe Patres, Vitricos & Curia perfert;
 Qvi Jus praecipunt, nec tamen aequa patrant.
 Saepe SCHOLAS intrat Phoebus qui turgidus amplo
 Magna crepat, Phoebus digna nec ille facit;
 In Sacra saepe meat quoque Mercenarius Arva,
 Qvi dare terga solet profliciente Lupo.
 Non erat ex illa Antistes Rosterus arena,
 Pedore de nitida sista gerebat humo.
 Dum docuisse greges fuit anxia cura Fideles;
 Dum quae docta bonis acta referre modis.
 Coelica perdoctus, factis caelestia gesit,
 Vitaque doctrinae consona tota fuit.
 Turbida turbatam turbantur cuncta per urbem,
 Cuncta quatit ereperis fors fremebunda rotis.
 Entheca vix nobis erepta est ANNA SOPHIA:
 Jam sequitur sacrum, qui regit ore Chorum,
 Quae mens Quedla tibi! pereat cum Principe Pastor?
 Num sibi Fata magis mitia spondet, OVIS?
 TRISTE LUPUS STABILIS!

Moenissimo animo deproperavit,

Johann Gvilielmus Harprecht,

Consil. Diocesis. Quedlinburg.

Funeris ipse Tui Cantator, credo, fuisti,
 O venerande Parens, Praesidiumque meum!
 CHRISTO ABBATISSAEque pie dum debita iusta
 Defunctae solvis, quin etiam ipse Tibi.
 Nocte sequente etenim placide Tua lumina claudis
 In Domino, terras linquis & astra petis.
 Dum mecum loquitur SPORHUS, Praenobilis Heros,
 Haec inopina mihi nuntia fama venit.
 Obstupui steterunq; comae, vox fauceibus haesit,
 Tristitia quin lacrumae largiter ora rigant.

A 2

Miratu

Miratu sanè res digna, nec ominis expertus;
 PRINCIPE defunctâ dum, Pater, illicô 'obis,
 Submisâ semper quam vivus mente colebas,
 Quæ quoque Te coluit, eûi bene gratus eras.
 Præripis fato, nisi me sententia fallit,
 Quæ nos multa manent effugis atq; mala.
 Illic namq; fuit crudelis acinace Turca,
 Hic terret Gallus bella cruenta minans.
 Sic est! Ipse DEUS coelesti sede reponit
 Justos, hinc Nomen qui coluere suum,
 Nos linquis miseros in turbis, atque quietem
 Cum CHRISTO in Tumulo, rite, jacente, petis:
 Morte jaces properâ, sed cuncta parte beatâ,
 Obtigit haud mortis cumq; Johanne dolor.
 Absque ullo moreris tormento justus ut Aron,
 Conteris & JACOB grandia quæq; soli.
 O felicem illum! qui cum Pietate peregit
 Vitam, non moritur nec perit iste malè.
 Tandem NICOLEOS vicisti ludicra mundi
 Hostesq;: in coelis ipse beatus ovas.
 Ergo vale, venerande Parens, nos rite sequemur
 Ordine, quò Rector jusserit ire Poli!

Moestissimus adjecit

M. Jacobus Köster,
 Pastor Aulicus ac Consistorialis.

Quedlinburgum lugens & hortans.



Nch wie verwelck't mein Preiß und Ruhm!
 Der kurgens bei mir war zu finden!
 Nu wil er mehr und mehr verschwinden!
 Der Todt frist Stengel / Frucht und Blum!
 Nu schonet er nicht Strumpf noch Stiech!

Er

Er trifft des **Ertztes** starke **Eäulen**
Mit seinen allzuscharffen Pfeilen/
Als heet er nicht ein ander Ziel!
Ist doch bald hin mein **Auffenthalt!**
Denn wie viel sind in dreien Jahren
Von mir geschwind hinweg gefahren?
Ach Angst! Ach Noth! ich sincke bald!
O Tod von allzubittern Sinn!
O Unvergnügte Menschen-Fresser!
Du lernst deine Kunst nicht besser!
Schlepft alles nach dem Grabe zu!
Ich seufft' Ich schlage meine Brust!
Mus durch viel Leid mein Haupt verhüllen!
Die Felder / Welt mit Klag erfüllen /
Nah weg ist meine **ROSEN** Lust!
Ach was? ein **LEHNER** fällt dahin
Ein Mann von **Weisheit** / **Scharffen** **Sinnen**
Der Hoch und Niedrig kont gewinnen
Sah nicht auf welt und gold Gewinn,
Fast hat vor mir kein einig Land!
In diesen und gedachten Jahren /
So viel von Erenß und Traur erfahren
Als mir so plößlich stößt zur Hand.
Es scheint als / wer hin **That** und **Rath!**
Ich muß Euch treuen **Untershanen**
Euch deßen ietzt mit Ernst vermahnen:
Dis würcket eure **Missethat**.
Darumb so sieh von **Sünden** ab!
Verlast die ungerechten Wege:
Ihr süßt ja viel der harten **Schläge!**
Für euch steht euer offen **Grab!**
Ach rufft zu **GDZ** mit **Tinnigkeit!**

A iii

Das



Das Er das was noch ist in veste/
Doch gnädig wolle halten feste
Bis hin in ungezehlte Zeit.

Also besuchete den unverhofften hintritt seines
herzgeliebten Herrn Reichratters auch hoch,
geschägten Sönners und Gevatt:

Iustus Friedrich Bollmann, D.

Physic: ordinat.

Heu quàm *maesta dies!* Heu quàm *lachrymabilis hora*
ROESERUM subito ah! occubuisse docens,
QUI morbum haud sensit vegetus, nec corpora traxit
Ægra, valetudo cuiq; secunda fuit.
Abstulit HUNC nobis ah! mors inopina repente!
Qvis querulos pleno non ferat ore sonos?
Plangunt heu! *Liberi Patrem; Coniux, Maritum!*
ROESERUM plangunt *Pulpita, Tempa, Schola!*
Plangit *Pastorem* pia *Gens Benedictinorum!*
Sic *Ephorum* amisum plangit & ordo sacer!
Sed quid multa qveri juvat atq; gemiscere multa;
Ultima non revocat, quem cupit hora virum,
Non curat gemitus, nec tristia postulat ora,
Qvi placidâ in Domino morte sopitus abit.
ROESERUS superum coelesti in sede repositus
Accepit vitam, quæ sine fine manet,
Ergo *lata dies*, quæ te ROESERE videre
Siderei fecit regna serena poli.

Hæc

Doloris, Amoris, & Honoris ergo
deproperabat

M Sethus Calvisius, ad D. Nicol.
Past. & illustris Lycei Inspector.

Qvando repentini, PATER Ô VENERABILIS,
ad me
Discessus rumor defertur, & advolat, Ecce!

Horresco, & subitus pavor omnes occupat artus!
Namque tuo lecto TE serus tradidit, instar
Calebi vegetum, Vesper, sed flebilis Eos
Spiritus casum, vitæq; & lumine reddit.
ô DEUS! ô Ter sancta Trias! ô Rector olympi!
Quam celeri faciles hominum res turbine versas!
Plangere sed prohibent ultra quæ mente revolvo,
VIRTUS ANTIQVA, & PIETAS, SACRATAFI-

DESqve,

Candida quævis TUA MENS largè dorata nitebat,
Hæc faciunt, credam, super OS prædulce JEHOVÆ,
Amramidæ ritu, Te svavem reddere vitam.
Omina necdesunt bona, quæ mea pectora firmant,
Nam Salvatori fecisti iusta benigno
Cum Nicodemo, cum Salvatore quietem
Pro tumulo lectum subiens carpsique, quid ergo
Restat? ut in Christo latum quoque PASCHA cele-

bres.

B. Dn. SUPERINTENDENTI,
& IN CHRISTO PATRI

d. f.

Henricus Carstenius,
Past. ad D. Blasij.

De Moss' obitu, vid. Deut. 34. 6. l. Aaron ingressus spelæum in eo tanquam in cubiculo ad placidam se composuit quietem, trad. Rabbin. ap. D. Vincent. Schmid. conc. fun. D. Georg. Weirich. Superint. Liptsent. lit. B. iij.

O Cecidit heu! Senior Venerandus, Mystra Supremus,
RÖSERUS Noster, flectit & ipse caput,
Egregium nostri Caput Ordinis, imò Sionis
Delicium, è medio mors inopina tulit.
O dirum mortis jaculum! O imitia fata!
Quid juvat Egregium hunc abripuisse Virum?
Omni.

Omnibus hinc lacrymæ mœsto labuntur ab ore;
Heu quantum luctum Principis aula capit!
Infaustum ô clamant omnes et tempus et horam!
Nobis quæ talem surripuere Virum.
Candidus hic, Sincerus erat, non invidus ulli,
Non tulit in puro corde latere dolum.
Ah! clamant, lacrymis posset revocari ille,
In lacrymas omnes difflueremus, ohe!
Obstupui certè, dum fama susurrat in aures:
RÖSERUS, propero heu funere raptus obit!
Indomito et mœror mihi sauciat igne medullas,
Undiq; prægrandis permeat ossa tremor.
Hinc animo surgunt luctus, lamenta, querelæ,
Hinc pallor, madidis hinc lacrymæq; genis.
O lethum haud lætum! O fatum implacabile mortis
Mordacis! Tanti nil miserere Viri?
Vera loquor: vix alter erat mansuetior illo,
Vix quisquam melior, candidiorq; fuit.
Ast age! quid lethum juvat accusare? Voluntas
Altithroni statuit sic veneranda DEL.
Morte cadit Justus, Jovam qui corde celebrat,
Ne fors tangat eum noxia, dura, mala.
Bellicus in terrâ sentitur quippe tumultus,
Contra *Christicolas* surgere *Turca* studet.
O benè! qui moritur pietate fideq;, beatæ
O benè! quem tangunt spicula certa necis;
O benè! qui Angelicis sociatus mente *Catervis*,
Adspectu fruitur colloquioq; DEL.
Tu veram, RÖSERE, tenes patriamq; domumq;

A mune

Amundi curam qua licet esse malis.
 Molliter in Domino, TIBI, quod precor ossa quiescant;
 Tutus sit dextrâ Spiritus inq; DEI.
 Quid viduae? Ipsius fidus DEUS ipse Maritus:
 Natis quid? } Natae? } Sit } Pater } ipse Deus!
 } Genero? } } Socer }

*Haec in honorem exequiale Venerandi
 Domini Superattendentis, Viri optimè
 de meritoq; meriti, modestissimus
 scripsit*

Fridericus Wilhelmus Pletz,
 Ad D. V Viperti Pastor,



D kommt Er nun zur Ruh / da ihm die Augenlieder
 Sein Iesus drücket zu / und nimmet im Schlaf
 Ihn hin
 Ins schöne Himmels-Schloß / so daß kein einiger
 Sinn

Des Todes Schmerken fühlet / auch nicht des Leibes Glieder
 Empfinden Mattigkeit. So machts mit seinen Kindern
 Der süsse Menschen-Freund / die ihm mit Redlichkeit
 Geleistet ihren Dienst / daß Er zu rechter Zeit
 Sie schlaffend zu sich nimmet / um ihren Schmerz zu mindern /
 Wie man Exempel hat. (a) Er rafft hinweg die Frommen
 Fürm Ungelück / (b) daß Sie das Ubel ja nicht sehn /
 Das über diese Welt aus Straffe soll ergehn:
 Er hemme das Ubel auch so lang / bis Sie gekommen
 Zur Ruh. Mathusalem (c) hat solches wohl erfahren /
 Dem zugefallen Gott die Sündfluth hielte auff /
 Bis Er zur Ruhe kam. Fast einen gleichen Lauff
 Hat es anist mit Ihm / Herr Schwieger. Unfern Jahren
 Groß Unglück wird gedreut. Der Türck den Sebel wecket /
 Im gleichen der Frankos uns traun groß Schrecken macht
 Drum:

Drum eilet **GDZ** mit Ihm fort / Er wird zur Ruh gebraucht.
Ich wünsch ihm glück zur Ruh / die man weit höher schezet
Als dieser Welt ihr Pracht. Wiewohl Er viel zu frühe
Wir abgestorben ist. Doch wird zu rechter Zeit
Gott geben gleiche Ruh dort in der Ewigkeit /
Daß wir uns freuen stets entrißen aller Mühe.

(a) D. Hieronymus VVetter, der berühmte Theologus;
fleißiger Beter und Kreuzträger / von dem man hielt / daß die
H. Engel mit ihm geredet / wurde **tot im Bette gefunden**.
D. Urbanus Regius, der beliebte und Führende Theologus,
fiel / da Er igt aus dem **Bette** stieg / nieder und blieb tot. Herr
Bernhardus Gylaus, ein frommer und andächtiger Prediger zu
Salzwedel / in meinem lieben Vaterlande / gieng abends früh
und gesund zu **Bette** / und wurde folgendes Tags früh tot da-
rinn gefunden / Anno 1669.

(b) Es. 56. 1. 2. Die Gerechten werden weggerafft
für dem Unglück / und die richtig für sich gewandelt
haben / kommen zum Friede / und ruhen in ihren Kam-
mern. Ist eine verblümete Rede / hergenommen von einem Hauß-
Vater welcher wenn er siehet trübe finstere Wolcken mit Don-
nern und Blitzen von fernem aufgehen / seinen Weizen zusam-
men raufft / eilet und bringet ihn in die Sicherheit: Also eilet
GDZ auch mit den lieben Seinigen / wenn man das Unglück
ankühet daher zu blicken und von ferne zu blitzen / eilet Er ge-
schwinds / raufft die Seinigen / auch wohl durch ge-
bründete Säule / zusammen / reisset Sie mit J. n. aus dem Feur / so igt
ankühet zubrennen / heraus / bringet sie mit Ehren / mit Augusti-
no, da die Stadt Hippo igt solte eintgenommen werden / mit
Luthero Seeligen / da der Deutsche Krieg schon anfang zu glän-
zen / zur Ruhe.

(c) So bald Machabalen gestorben war / schriebet ein vor-
nehmer Theologus, kam die Sündfluth / wezwegen die uhralten
Ebræer

Ebræer aus Ben Syra sagen: Senex in domo, signum bonum est in domo. Und wird in der Erklärung desselbigen gedacht / daß Noah **ODZ** gefragt / warum die Sündfluth nicht käme / da Er doch mit allen Thieren im Kasten / sondern müste noch erst sieben Tage warten? der ihm geantwortet: Est mihi unus senex in terris, totus iustus, cuius causa non audet diluuium venire in terram, dessen grauen Haare müssen zuvor mit Ehren zu Grabe bestellet werden / welches nachdem es geschehen / sey die Sündfluth bald herein gebrochen / wie dann gewiß ist / wie Buchholzerus und andere Chronologi es ausgerechnet / daß Mathusalem hiß zur Sündfluth gelebet.

Seinem hochgeehrten Herrn Schwieger hat dieses zu letzten Ehren wiewohl mit Herz = betrübten Gemüthe und schwacher Hand / bey seiner noch anhaltender Krankheit aufgesetzt / und weil Er ihm nicht zu Grabe folgen kan / hiemit seine Pflicht = Schuldigkeit abgestattet
M. JOHANNES HENNINGIUS, Soltq.
March, ad D. Ægid. Pastor,

Der seligst Verstorbene Herr Superintendens redet.

1. **Alhier ist Ruh!** wie wol! wie wol ist mir /
Weil Mir die Himmels = Thür
So bald ist aufgemachet
In einem Blit und Nu!
Alhier ist Ruh!
Da alles mich anlachet.
2. Ich lag und schlief; da ward mir weh und bang!
Ich seufzt: Ach Herr nicht lang!
Als bald ward ich erhöret /
Die Jammer = Pfort schlug zu /

B ij

Alhier

Alhier ist Ruh!

Die mir kein Leid verstöret.

3. Ich / nicht mehr Ich / Ich leb in Himmels-Freud!
Hinweg du Eitelkeit!

Nun hab Ich abgelegt
Der Sterblichkeiten Schu/
Alhier ist Ruh!

Die mir mein Jesus heget.

4. Welt du bist null / dein Prangen ist ein Dunst!

Nur Falschheit deren Gunst.
Freu dich der Wind-Ballonen
Du Schatten-Tapper du!

Alhier ist Ruh!

Für Gottes ewigen Thronen.

5. Was ist denn / das Ihr Liebsten euer Muht

So leid und kläglich thut!
In dem Ihr meine Glieder
Seht in der schwarzen Thrub?
Alhier ist Ruh!

Hier sehen wir uns wieder.

6. **Gesegn Euch Gott / und mach Euch Trostes voll!**

Lebt heilig / lebet woll /
Befreie von Leid und Sünden.
Gott schick Euch bald mir zu /
Alhier ist Ruh!

Und Freuden-Soll zu finden.

Hey dem unvermutheten doch seeligen Ableben
des um die ganze Evangelische Kirche wolver-
dienten H. Superintendenten seines in Chri-
sto Vaters / Bevattern und grossen Wol-
thäters schreibe dieses nicht ohne Thränen
und Seuffzen

Johann Stäven / Pr. zu Duesburg.

Discite mortales Fatorum cedere legi,
Urgentisq; pati jura suprema rogi.
Discite securi, quæ sit violentia mortis,
Quam brevis & fallax, vita diesq; Soli.
Hoc probat, ah durum fatum! syavissimus ore
RÖSERUS, nostri gloria prima chori.
Abstulit atra dies hunc Mystam funere acerbo
Eripuitq; sacro mors violenta gregi.
Plangite letalem, Symmystæ, plangite casum,
Quosq; capit veræ Relligionis amor.
Vir cecidit magnus, plures transcendere meses;
Qui annos Nestoreos vivere dignus erat!
Magna viro pietas, venerandi numinis ardor,
Sanctaq; sincerâ cum probitate fides;
Impiger admisto Zelus moderamine, Sacræ
Ardua militiæ justus ad ausa vigor;
Candor, & in puro verax constantia corde;
Mellissimum Svadæ nestar in ore fuit.
PRINCIPIS, en! caneret cum tristia funera, Vates
RÖSERUS proprii funeris ipse fuit,
Sic dicens: *saxit: Dux vita CHRISTUS JESUS*
Ut mox ad vitam morte sequamur EAM!
Hem! voti compos factus venerandus Epopta
Extinctus leto nocte sequente citò*
Nunc summum in coelis apicem largumq; Brabèum
Necta perennanti mens pia Luce nitet.
Hinc modus in luctu nimio, modus esto dolori,
Nam Pater amissus vivit in arce Poli-

*catharro
suffocativo,

Occu-

Occubuit corpūs, nōn nōmen, nōmine viver,
Et meritis celebris fama perennis erit.

Seni venerando & optimē de Ecclesia Christi
merito, Patri in Christo & Collegę per duas
fere Decades dilectissimo, extremi honoris
ergo moestissimus fudit,

Albertus Meineke,

Rev. Ministerii pro nunc ætate &
officio senior, & Eccl. Benedict,
Minist.

Fundite nunc lacrymas, Capitis privamur honore,
Volventes nostram voce gemente vicem.

Nolite fle-
re. Ego
sum inter
Vivos

Sagete senes
Cankier in
Denken
marc / wenn
Er in grosser
Schwachheit
lag.

Strign:
Walde und
unvermerck
sterben nennet
Herberge
velociter,
feliciter.
einen Ritters
sprung eben
in Himel.

Quæ mala, quasq; vices hoc casu monstrat Jovæ
Quod cecidit sacri gloria prima chori.

Qui devotus erat, scriptis dictisq; salubres
RÖSERUS sacrâ sparsit in æde rosas.

Occidit! ast veluti stellæ, lucebit, olympi,
Divinisq; rosis condecorandus erit.

Parcite nunc lacrymis: Antistes amabilis esto:
Atq; inter vivos gaudet ovarq; polo.

Ossa teguntur humo: florebit Fama per ævum:
Spiritus ad coelos transvolat, unde venit.

Lugens f.

Johannes Schörling /

ad D. Nic. Diac:

Heu! meritò tristes tristi de corde querelas
Fundamus, largis funera nunc lacrymis
Et deploremus nos mœsti, proh dolor! omnes
Röseri, celebris (res jubet ipsa) Viri.

Tran.

Tranquilla qui pacis amans, & cultor honesti,
Nil qui habuit verâ religione prius,
Ast non lugengum est! Si mors pretiosa potum,
Qvos ex his terris fata suprema vocant:
Nae pretiosa tua est quoq; mors, Rôlere, sacrati
Egregium caput, & lux, oculusq; chori,
Lugens
appos:

Casparus Hoffman / Diac: aul: Sen:

Raptantur Sancti per mortis tristia tela,
Quando instant mundo multa pericla malo,
Et qui texerunt pedibus semper bene gressus
Accipiunt pacem, & tempora pacis habent,
Vivus honoratus nobis, extinctus amaris,
MI SUPERINTENDENS, noster honos & amor,
Qui gratus Summis, cunctis qui gratus & imis,
Solamen miseris, grande decusq; Tuis,
Ingredere ac laudes lætus cantato FIDELIS
SERVÈ, canat Tecum dum quoq; CHARA COHORS,
Summo honori b. def.

V. B. ^{P.} M. Diac. Al.

BEATA LECTI DECLINATIO.

A Te dum LECTUS petitur, *17. a. iustiss. Epopsia,*
LECTI periculus consveti dicis opacâ
Nocte Vale LECTO, quâ corpus, & omnibus æque
Communem terram LECTUM eligis; evolat autem
Spiritus ad coelum, sedes ubi, Christe, parâsti
Tranquillas justis, Ofelix LECTE, beatam
Acceleras properè placidâ qui morte quietem!
O ter felicem! qui LECTO pone relicto
Corporis, ætheris animæ sic gaudia campis
Intemetata parat, Malè non hic exit amicô

LECTO,

LECTO, cum Domino LECTI qui strata petivie,
Da pie CHRISTE mihi quondam sic carpere somnum,
Ac placidâ in Domino mea solvere lumina morte!
Interea, Praesul, voveo de cordis abysso:
Sis Tibi terra levis, Tua molliter ossa quiescant.

In honorem

Dn. Compatriis sui plurimum veneran-
di, Viri, dum viveret, qva eruditi-
onem qva pietatem nulli secundi
deproper.

Johannes Henricus Eprögel/ Diac, aul.

Grab-schriſſe.

Du fragest / wie DER heiß / DEN diese Grufft bedecket
Herr RÖSER war sein Nahm? Ein from
Gelährter Mann

Der manches Welt-Kind hat von Sünden-Schlaff gewekket /
Nun aber reißt JHM Wdt so schleünig Himmel an /

Und sezzt auf seinem Haupt die unverwelckte Krohne
So treuen Lehrern wird zur Beite beygelegt.

O seelig wer mit JHM diß Kleinod kriegt zu Lohne
Der läßt diß Leben gern; so diese Schwachheit hägt.

Heus, quid homo? *Folium?* 'Rosa', quid? *Flos* mane virescens?
Est venti spoliū; Dum stetit antè, cadit.

Utq; *Rosam* mors RÖSERUM idcusur. In hortis
Ait paradisiacis frondet ut alba *Rosa*,

In luctuosissimum, beatissimum tamen obitum, Viri
Maxime Reverendî Dn. JAC. NICOLAI RÖSERI
Superintendentis apud Quedlinburgenses meri-
tissimi, Patroni sui aeternum devenerandi flo-
res hosce nunquam marescentes magis lugens
qvâm lubens, aspergebat.

Christian Psuelmann / ad Sp. S. Pastor.



31 4131^d

f



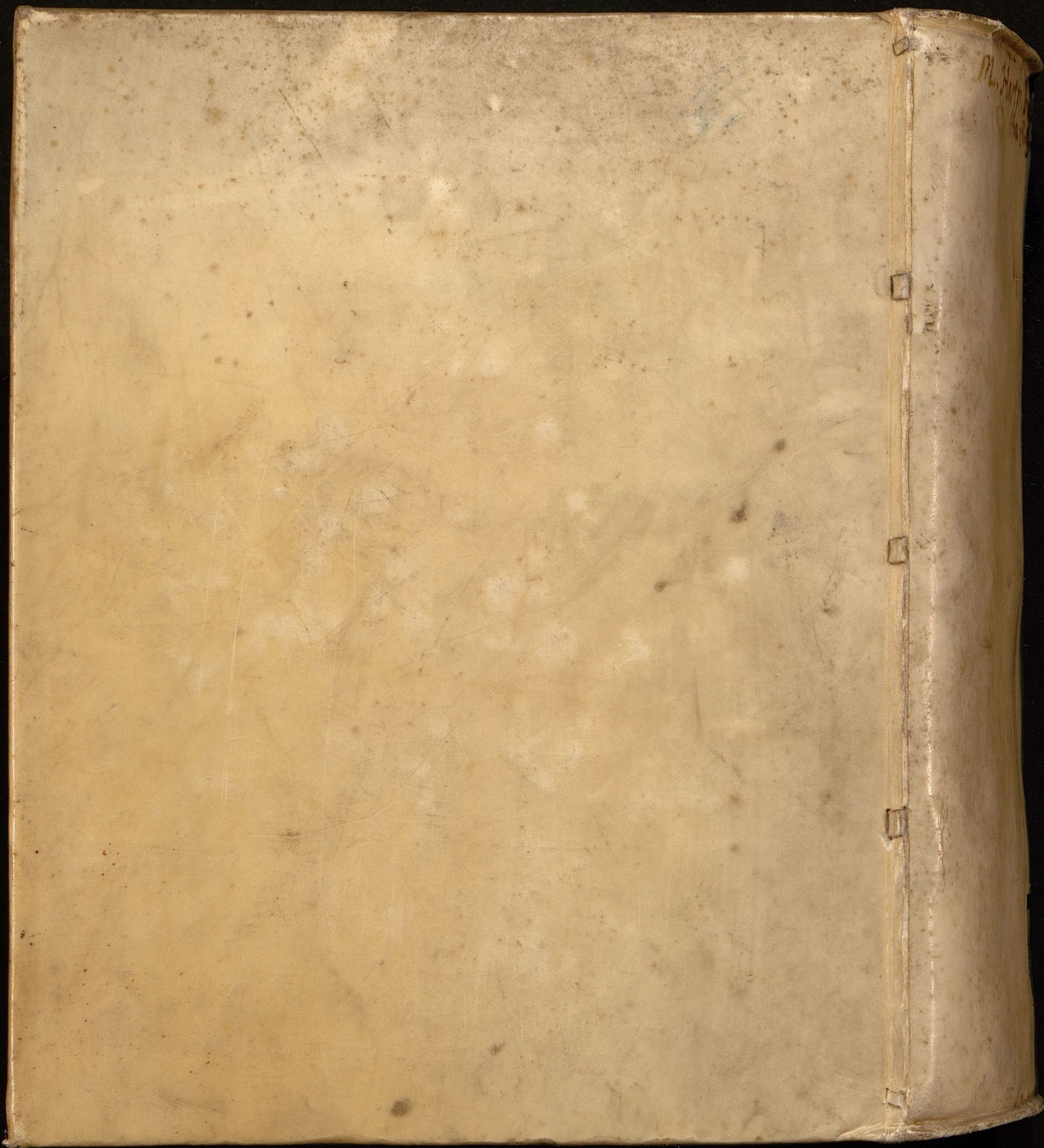
ULB Halle 3
003 503 16X



56,

10 17





en /
n An
ins e
sebes
undes
in li
asn e
m dgi
dein
bleif
t W
C I P
no R
aci,
tophi
splen
aldè
is, c
, & p
llas;
ibus
m co
catisf
So
Pa
de
off
Joh



ULTIMA FATA
VIRI

29
m 2

Maximè Reverendi, Amplissimi atq; Excel-
lentissimi,

DN. JACOBI NICOLAI
RÖSERI,

Theologi de CHRISTI Ecclesiâ quâ
voce quâ Scriptis in lucem editis Meritisimi, ad D. Be-
ned. Pastoris fidelissimi, hujus Dioeceseos Quedlimb. Superin-
tendentis vigilantissimi, Illustris Consistorii Assessoris;
gravissimi, ut & Scholæ ibid. Inspecto-
ris Primarii,

D. XXIX. Mart. M. DC. LXXXIV. derepente qui-
dem, placidè tamen ac beatè Anno ætatis LXII, in
CHRISTO Salvatore suo, cui pridie justa
solverat, defuncti,

Vl. autem April. seu Dominicâ Quasimodogeniti,
solenni ritu ac officio

in Templo Benedictino

prope Altare tumulati,
Ipso Exequiarum die condecorare
voluerunt

FACTORES, COLLEGÆ, FILIUS & GENER
MOESTISSIMI,

Zed 6805

* * * * *

Quedlimburgi, Literis Johannis Ockelii,